

ADB-Artikel

Bernstein: *Christian Andreas B.*, aus Domnitz bei Halle gebürtig, Sohn eines Pfarrers, studierte auf der neuerrichteten Universität Halle, wurde von Francke 1692 zum Informator am dortigen königl. Pädagogium angestellt, 1699 zum kranken Vater nach Domnitz heimberufen und selbst kränkelnd, schon am 18. Oct. dess. J. von seinen Leiden erlöst. In dem gebrechlichen Leibe wohnte eine Feuerseele, welche manches geistvolle Lied sprühte. Freylinghausen's Gesangbuch enthält derselben sechs und errangen sich davon etliche große Anhänglichkeit in geistesverwandten Kreisen ("Großer Immanuel, schau von oben", „Ihr Kinder des Höchsten, wie steht's um die Liebe", „Mein Vater, zeuge mich“, „Zuletzt geht's wohl“ etc.).

Literatur

S. Dreihaupt's Beschreibung des Saalkreises II. S. 897.

Autor

P. Pressel.

Empfohlene Zitierweise

, „Bernstein, Christian Andreas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
